



Hyperkonvergenz als Wachstumsmotor: erfal transformiert IT-Infrastruktur.

Als Spezialist für Sicht-, Sonnen- und Insektenschutz steht erfal für individuelle Maßanfertigungen, die Präzision und Anpassungsfähigkeit erfordern – Werte, die sich auch in der IT-Strategie widerspiegeln. Mit der Implementierung einer hyperkonvergenten Infrastrukturlösung von Dell Technologies durch Bechtle profitiert erfal von den Vorteilen einer umfassenden IT-Modernisierung. Die Lösung ist zukunftssicher, einfach zu administrieren, skalierbar und bietet eine erhöhte Ausfallsicherheit.



Services:

IT-Security
Server & Storage
IT-Transformation



Branche:

Fertigung/Prod. Gewerbe



Hersteller:

Dell Technologies



Unternehmensgröße:

250 - 1.500 Mitarbeitende



Herausforderung.

Als expandierender Hersteller maßgeschneiderter Sicht- und Sonnenschutzsysteme stand erfal vor der Herausforderung, die IT-Infrastruktur dem stetigen Unternehmenswachstum und den gestiegenen Sicherheitsanforderungen anzupassen. Zudem sollte der Speicherplatz erweitert werden. Die ESX-Hosts waren veraltet und die Kapazitäten knapp. Dem Unternehmen standen lediglich 2,5 Terabyte Arbeitsspeicher zur Verfügung, verteilt auf insgesamt 128 Cores und vier Knoten.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Bechtle war gefragt, als erfal vor der Modernisierung seiner IT-Landschaft stand. Die Modernisierung und Umstellung der IT sollte geplant und zügig erfolgen, um den laufenden Betrieb so wenig wie möglich zu belasten und damit die Geschäftskontinuität zu gewährleisten.



Lösung.

Im ersten Schritt analysierte Bechtle die bestehenden Systeme, Prozesse und Anforderungen und erarbeitete entsprechende Lösungsvorschläge. Die Wahl fiel schließlich auf eine HCI-Lösung von Dell Technologies, die das Herzstück der modernisierten IT-Landschaft bildet. Durch die Implementierung der VxRail-Lösung konnte die veraltete und fragmentierte Infrastruktur durch eine moderne und zukunftssichere Umgebung ersetzt werden. VxRail bietet nicht nur ein vereinfachtes Management und einen schnellen Datenzugriff, sondern ist durch seinen modularen Aufbau auch ideal geeignet, um mit den Anforderungen von erfall zu wachsen.

Insbesondere die Implementierung reiner SSD-Speicherlösungen erhöht nicht nur die Geschwindigkeit der Datenverarbeitung, sondern gewährleistet auch eine höhere Ausfallsicherheit und Rechenleistung. Konkret wurde beim System von erfall der Arbeitsspeicher von 2,5 Terabyte auf 8 Terabyte und von 128 Cores auf 256 Cores erweitert. Die Ausfallsicherheit konnte durch die Verteilung von vier auf acht Knoten und die Implementierung eines zusätzlichen Witness-Servers erhöht werden.

Die erfolgreiche Migration und Integration aller kritischen Daten in das neue System erfolgten in enger Abstimmung mit erfall und durch eine detaillierte Planung: Da inhomogene Verknüpfungen in die neue Struktur übernommen werden mussten, konnten die Fileshares nicht Stück für Stück umziehen, sondern mussten innerhalb einer Woche in die neue Umgebung kopiert werden. Durch die genaue Planung konnte erfall die Downtime über Weihnachten legen, um den täglichen Betrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Vorteile/Nutzen.



Leistungssteigerung:

Erhöhung der Rechenleistung und Speicherkapazität, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden



Einfache Verwaltbarkeit:

Zentrale Verwaltung der IT-Infrastruktur durch hyperkonvergente Lösungen



Höhere Ausfallsicherheit:

- Verteilung des Speicherplatzes auf mehrere Knotenpunkte und Einrichtung eines zusätzlichen Witness-Servers verbessert die Redundanz
- Gesteigerte Betriebssicherheit durch den Einsatz von SSD-Speichern und modernsten Sicherheitsprotokollen



Kosteneffizienz:

Geringere Investitionskosten für Erweiterungen aufgrund des modularen Aufbaus der Lösung



Flexibilität und Skalierbarkeit:

- Anpassungsfähige Infrastruktur ermöglicht schnelle Reaktion auf wachsende Geschäftsbedürfnisse
- Vereinfachung der IT-Verwaltung durch zentrale Steuerung und Verwaltung aller Komponenten